



Was haben Banane, Hanf und Brennnesseln gemeinsam? Die Vielfalt der Faserpflanzen

Zielgruppe: Alle Schultypen, 7.-10. Klasse

Lernziel: Die Veranstaltung soll dazu beitragen, am Beispiel der Faserpflanzen die Abhängigkeit in unserem Lebensalltag von nachwachsenden Rohstoffen aufzuzeigen. Die SchülerInnen entdecken die Vielfalt tropischer als auch heimischer Faserpflanzen, lernen die Bedeutung der Fasern für die Pflanzen und den Menschen und Probleme und Chancen ihrer Nutzung kennen und finden eigene Möglichkeiten für nachhaltiges Handeln. Darüber hinaus erlangen sie ein grundlegendes Verständnis von biologischer Vielfalt und erkennen ihre Bedeutung als Ressource für Rohstoffe und ihre Bedrohungssituation.

Lerninhalt: Vielfältige Aspekte von ausgewählten Faserpflanzen werden in der Pflanzensammlung bearbeitet. Die SchülerInnen lernen die Biologie verschiedener Faserpflanzen kennen, befassen sich mit der Fasergewinnung, deren Produkten und ihrer Verwendung und erkennen ökologische und soziale Probleme bei Anbau und Produktion und versuchen diese zu bewerten.

Kurzbeschreibung / Ablauf der Veranstaltung: Eingangs nähern sich die SchülerInnen über die Zuordnung von verschiedenen Rohfasern zu ausgewählten Faserprodukten der Thematik an und erkennen somit einen Alltagsbezug. Anschließend bearbeiten die SchülerInnen in Kleingruppen verschiedene Materialien zu je einer Faserpflanze unter ökologischen, aber auch ökonomischen und sozialen Gesichtspunkten und präsentieren die Ergebnisse bei einem gemeinsamen Rundgang durch die Pflanzensammlung. Darauffolgend wird das gesammelte Wissen über Faserpflanzen mit unterschiedlichen Methoden zusammengetragen und im Plenum diskutiert. Hier ist Raum für die Diskussion der Kernfrage nach der Bedeutung von (Faser-)Pflanzenvielfalt. Offene Fragen klärt die Fachbegleitung. Abschließend wird der Bogen zur biologischen Vielfalt geschlagen, die SchülerInnen leiten sich selbstständig eine Begriffsdefinition her und reflektieren über ihre eigenen Handlungsmöglichkeiten (Konsumverhalten) zum Schutz der Biodiversität.

Angesprochene Unterrichtsfächer: Biologie, Geografie, Politik und Wirtschaft, Ethik/Religion

Organisatorisches (Dauer/Gruppengröße/Kosten): 2 Stunden; 15-30 Personen; Schulklassen 3 € pro Schüler, alle anderen Gruppen 5 € pro Person

Bitte melden Sie den Besuch Ihrer Klasse unbedingt vorher an!

Kontakt:

Cindy Limberg
Veranstaltungsmanagement
Förderkreis des Botanischen Gartens der Universität Leipzig e.V.
Linnéstraße 1
04103 Leipzig

Telefon: 0341/97 36 850 oder 0341/97 36 947

E-Mail: verein-bg@uni-leipzig.de